

ÄNDERUNG

BEBAUUNGSPLAN DER ORTSGEMEINDE WALLHAUSEN

FÜR DAS TEILGEBIET "VORN IN HANEBACH" - FLUR 7

M. 1:1000

ANLAGE 1



Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30, zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl. II S. 885).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl. II S. 885).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 28.11.1986 (GVBl. S. 307, 1987 S. 48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1991 (GVBl. S. 118).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90 vom 18. Dezember 1990 (BGBl., Jahrg. 1991, Teil I S. 58).

§ 17 des Landespflegegesetz (LPfG) i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. März 1987 (GVBl. S. 70).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG) i.d.F. vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880).

§ 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.02.1990 (BGBl. I S. 205).

Textfestsetzungen:

Für die Bebauungsplanänderung gelten die textlichen Festsetzungen des durch Bescheid vom 11.09.1980, Az.: 6/60/610-13/417 genehmigten und am 04.12.1980 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes.

Planzeichen

- Schwarze Linien: Kartierung
- Straßenbegrenzungslinien
- Baugrenzen
- Bürgersteige
- Grenze des räuml. Geltungsbereiches
- II Zahl der Vollgeschosse maximal
- Einfriedigung
- Öffentliche Verkehrsflächen
- Nicht überbaubare Grundstücksfl.
- GE Gewerbegebiet, überbaub. Grundstücksflächen
- Feldwege
- Öffentliche Grünfläche
- GR Z Grundflächenzahl
- GF Z Geschößflächenzahl

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 04.12.1990
DER ORTSBÜRGERMEISTER



Ausfertigungsvermerk:

Nach Abschluß des Anzeigeverfahrens (§ 11 BauGB) wird der Bebauungsplan hiermit ausfertigt.

Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 12 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Wallhausen, d. 16.7.92
Ort, Datum



Unterschrift (Amtsbezeichnung)
(Ortsbürgermeister)

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS
DURCH DEN ORTSGEMEINDERAT VOM 14.05.1990
IN DER ZEIT VOM 22.7.91 BIS EINSCHL.
22.8.91 NACH § 3 BAUGB AUSGELEGEN
DER ORTSBÜRGERMEISTER



DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES
BAUGESETZBUCHES AM 16.10.1991
VOM ORTSGEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
DER ORTSBÜRGERMEISTER



IN KRAFT GETRETEN
MIT BEKANNTMACHUNG VOM

06.08.92

GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM 09.06.1992
Az.: 6/60-610-13/1076

GEGEN DIE SATZUNG WERDEN KEINE
BEDENKEN WEGEN RECHTSVERLETZUNG
I. S. V. § 11 (3) BAUGB GELTEND
GEMACHT:



KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH

I. V.
Meiborg
Ltd. Kreisrechtsdirektor